

Kanon der Pilze

Inhalt: In frechen Gesangsversen verkörpern die Teilnehmer die verschiedenen Ernährungstypen.

Absicht: Die Teilnehmer sollen auf rhythmisch-musikalische Weise das Zusammenspiel von Pilz und Baum im Ökosystem erleben.

Art der Aktivität: lebhaft,
wissensorientiert

Teilnehmerzahl: bis 30 Personen

Teilnehmeralter: ab 8 Jahre

Zeit: 20 Minuten

Material:

- ein Zweig
- eine Kehrschaufel
- eine Flasche Mineralwasser
- eine Spielzeugpistole (oder ein Messer)
- das Textblatt (Anlage, evtl. mehrere Exemplare)

Vorbereitung: Material vorbereiten

Äußere Bedingungen: -



Ablauf:

- Teilen Sie die Teilnehmer in 4 Gruppen ein: die Bäume, die Zersetzerpilze, die Partnerpilze und die Räuberpilze.
- Erläutern Sie zu jeder Gruppe, wie sich diese ernährt (vgl. Pilze 2 „Pilz – wie wirst Du satt“).
- Zeigen Sie dabei für jede Gruppe ein entsprechendes Symbol: Bäume – Zweig, Zersetzerpilze – Kehrschaufel, Partnerpilze – Wasserflasche, Räuberpilze – Pistole.
- Nun dürfen die Teilnehmer ihre Gruppenidentität im Gesang kundtun. Üben Sie zunächst den jeweiligen Text (Anlage) mit jeder Gruppe 3 bis 5 mal ein. Am besten eignet sich die Melodie von „Froh zu sein bedarf es wenig...“
- Lassen Sie nun die Teilnehmer das Zusammenwirken der Bäume und Pilze im Wald gemeinsam musikalisch darbieten: Jede Gruppe singt dabei ihren Text leise vor sich hin. Helfen Sie bei jüngeren Teilnehmern hier nochmals jeder Gruppe der Reihe nach beim Einstieg.
- Jedesmal wenn Sie nun ein Symbol in die Höhe strecken, signalisieren Sie, dass die jeweiligen Pilze (oder die Bäume) gerade besonders aktiv sind, und die Teilnehmer in dieser Gruppe dürfen nun laut und kräftig singen. Beim Absenken des Symbols wird die Gruppe wieder leiser. Wechseln Sie die Symbole ab, heben Sie auch mehrere gleichzeitig hoch und beenden Sie den Kanon, nachdem Sie alle 4 Symbole zugleich nach oben gestreckt haben und alle Teilnehmer ihren Text laut und gemeinsam geschmettert haben.
- Besprechen Sie mit den Teilnehmern abschließend, dass das, was die Teilnehmer soeben lautstark gesungen und erlebt haben, zur selben Zeit tatsächlich im Wald intensiv abläuft, allerdings ganz im Stillen, und dass die Teilnehmer diese Vorgänge nun hörbar gemacht haben.

Hinweise:

- Diese Aktivität ist eine Weiterentwicklung bzw. Abwandlung von Pilze 2 „Pilz – wie wirst Du satt“.
- Sie selbst sollten Text und Rhythmus zuvor soweit verinnerlichen, dass Sie eine Gruppe, die den Anschluss verliert, wieder einfangen können.
- Erwachsene Begleitpersonen verteilen Sie möglichst auf die Gruppen zu deren Unterstützung.
- Animieren Sie die Teilnehmer bereits in der Einübungsphase, ihre Hemmschwelle zu überwinden und laut und kräftig zu singen.
- Bei jüngeren Teilnehmern können Sie auch den Text (Anlage) ausgeben (1 Zettel für je 3 Teilnehmer). Geben Sie die Zettel aber erst nach der Einübungsphase aus.

TEXTBLATT

zur Melodie von „Froh zu sein bedarf es wenig...“

Bäume:

**Wir sind die im Wald bekannten
grünen Zuckerfabrikanten!**

Zersetzerpilze:

**Ja, wir sind die Abfallfresser!
Ey, wir schwören,
 nichts schmeckt besser!**

Partnerpilze:

**Komm zur Party, alter Schlucker!
Ich bring Wasser, du den Zucker!**

Räuberpilze:

**Hände hoch und keine Faxen!
Lass den Zucker rüberwachsen!**